

Ortsbeirat Neumühle/Sacktannen

Protokoll der Sitzung vom 07. September 2021

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Ort: Gemeindebüro „Am Wasserturm 27“

Leitung: Martin Frank

Schriftführung: Walter Heinrich

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Martin Frank
Olaf Karger
Walter Heinrich
Marion Sönnichsen
Heiko Schröder

Festgestellte Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der Sitzung vom 10.08.2021
3. Sportstättenbedarfsplanung aktualisieren Antrag 00204/2021
4. Weitere Vorgehensweise zur Aufstellung einer Infotafel
5. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Beschlussprotokoll und Bemerkungen

zu 1.

Der Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnung wird gemäß Einladung mit dem neu hinzugefügten Punkt 3 „Sportstättenbedarfsplanung aktualisieren Antrag 00204/2021“ mit folgenden Abstimmungsergebnis zugestimmt:

Abstimmungsergebnis (5 / 0 / 0)

zu 2.

Dem Protokoll der OBR-Sitzung vom 10.08.2021 wird mit folgenden Abstimmungsergebnis zugestimmt:

Abstimmungsergebnis (5 / 0 / 0)

zu 3.

Durch den OBR wird der Antrag „Sportstättenbedarfsplanung aktualisieren; Antrag 00204/2021“ in der Fassung des mehrfraktionellen Antrages der Fraktionen Unabhängige Bürger, Die Linke und CDU vom 31.08.2021 mit folgenden Abstimmungsergebnis zugestimmt:

Abstimmungsergebnis (5 / 0 / 0)

zu 4.

Der Ortsbeiratsvorsitzende erläutert, dass die Möglichkeit einer Ersatzbeschaffung für defekte Infotafel realisiert werden kann. Der neue Standort soll im Bereich des „Netto-Marktes“ in der Neumühler Straße sein. Durch den Behindertenbeirat wird auf die Lesbarkeit für Rollstuhlfahrer hingewiesen.

zu 5.

Anfragen durch den Ortsbeirat:

5.1. Wildschweine im Zuständigkeitsgebiet des OBR

Dem Ortsbeirat wurden, wie bereits im letzten Jahr, vermehrt Wildschweinsichtungen gemeldet. Dies wurde bereits in der Sitzung vom 13.10.2020 thematisiert. Im Punkt 3 des Protokolls der Sitzung wurde um eine Information hinsichtlich der Jagdsaison zum Frühjahr 2021 erbeten.

- 1. Der OBR bittet nach Beendigung der Jagdsaison zum Frühjahr 2021 um eine Information zur Anzahl der erlegten Tiere (Schwarzwild) in Neumühle und den daraus resultierenden Einfluss auf die Gesamtpopulation.*

(Auszug aus Protokoll vom 13.10.2020)

Der Ortsbeirat erbittet in diesem Zusammenhang die Beantwortung der offenen Frage und bittet um eine Auskunft zum geplanten Bejagungsziel für die kommende Jagdsaison.

5.2. Geschwindigkeitsreduzierung für die Straße „Vor dem Wittenburger Tor“

Aus Sicht des Ortsbeirates und vieler Anwohner hat sich die Sicherheit der Fahrradfahrer durch die temporäre Geschwindigkeitsreduzierung auf der o.g. Straße verbessert. Allerdings wird die Notwendigkeit gesehen, dass die zeitlich befristete Geschwindigkeitsreduzierung in eine dauerhafte (Bauzeitraum Rogahner Straße) Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h umgewandelt wird.

Als Begründung dient die Baumaßnahme Rogahner Straße. Hierdurch ist auf der Neumühler Straße ein dauerhaft hohes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen.

Die Nutzung des Fahrradschutzstreifens wird ebenfalls eine Erhöhung durch Jugendliche erfahren, da auf Grund der nicht ausreichenden Sportplatzkapazitäten des Neumühler SV, durch den FD Sport, Nutzungszeiten auf dem Areal Lambrechtsgrund zur Verfügung gestellt werden. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass mehrere Jugendmannschaften von dieser Nutzung betroffen sind und entsprechend den Fahrradschutzstreifen nutzen werden.

Weiterhin ist auffällig, dass gerade in Zeiten von sehr hohen Verkehrsaufkommen, der Fahrradschutzstreifen permanent durch KFZ blockiert wird, sodass eine sichere Passage für Fahrradfahrer de facto nicht mehr möglich ist. Hier zu argumentieren, dass die Schüler, welche morgens zur Schule fahren sich in den Verkehr einordnen müssen ist rechtlich sicherlich richtig. Hier ist jedoch zu beachten, dass es sich um Kinder im Alter zwischen 12 – 17 Jahren handelt, welche durch den Druck, rechtzeitig in der Schule zu sein, hier über die eigene Sicherheit stellen und versuchen an den Autos vorbeizukommen. Auch ist die beschriebene Altersgruppe nicht ausreichend in der StVO geschult, um hier in jeder Situation die rechtlich richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Deshalb bittet der Ortsbeirat um eine Kontrolle der verkehrsrechtlichen Vorschriften durch den KOD bzw. eine Information an die Polizei, mit der Bitte zu entsprechenden Verkehrskontrollen. Der Fahrradschutzstreifen darf durch die KFZ nicht blockiert werden, sonst entsteht eine gefährliche Situation für Kinder und Jugendliche.

Um hier die Radfahrer besser zu schützen, bittet der Ortsbeirat um die Einführung einer permanenten Geschwindigkeitsbegrenzung auf der o.g. Straße auf 30 km/h bzw. die Freigabe des seitlich der Straße verlaufenden Fußweges für Radfahrer (wenn nötig auch nur für Kinder und Jugendliche) in beide Richtungen für die Dauer der Baumaßnahme Rogahner Straße.

gez. Martin Frank
Vorsitzender

gez. Walter Heinrich
Schriftführer